



Rösler bringt US-Investor Peter Thiel und deutsche Start-up-Szene zusammen

Rösler bringt US-Investor Peter Thiel und deutsche Start-up-Szene zusammen
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, wird heute Abend den bekannten US-Investor Peter Thiel aus dem Silicon Valley zu einem Gespräch mit über 300 deutschen Start-ups im Umspannwerk Alexanderplatz in Berlin empfangen. Bundesminister Rösler hatte Peter Thiel bereits Anfang des Jahres auf seiner Reise ins Silicon Valley nach Deutschland eingeladen, als er sich ein Bild von der Venture Capital- und Start-up-Szene in Kalifornien machte. Bundesminister Rösler: "Wir brauchen mehr private Kapitalgeber für die Finanzierung guter Geschäftsideen. Insbesondere bei der Bereitstellung größerer Finanzmittel in der Wachstumsphase von Unternehmen gibt es in Deutschland Nachholbedarf." Der in Deutschland geborene Peter Thiel kennt die internationale Venture Capital-Szene wie kaum ein anderer: Er investierte in das Start-up PayPal und wurde CEO des Unternehmens. Im Jahr 2007 war er der erste Investor bei Facebook und ist heute Partner des Wagniskapitalfonds "Founders Fund".
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe